

## Textbausteine „Was ist ein Barcamp“

### Textbausteine zur Erklärung des Barcamps-Formats

#### Was ist ein Barcamp

Ein Barcamp ist ein Veranstaltungsformat, das auch „Un-Konferenz“ oder „Mit-Mach-Konferenz“ genannt wird, weil Programm und Referenten nicht vorab feststehen. Alle, die ein Thema vorstellen oder diskutieren möchten, können dies im Rahmen eigener Workshops tun. Dafür gibt es ausreichend Zeiten und Räume, so dass viele Programmpunkte parallel stattfinden können. Wie bei einem „normalen“ Workshop-Programm können sich alle Teilnehmenden vor Ort entscheiden, an welchen Workshops sie teilnehmen. Die Workshops werden auf einem Barcamp Sessions genannt und dauern 45 Minuten.

Zu Beginn des Barcamps gibt es eine Einführung in das Vorgehen, anschließend können alle Interessierten eigene Programmpunkte vorstellen. Diese werden dann in einen Zeit- und Raumplan eingetragen. Ausgangspunkt kann ein Input, eine Frage oder ein Diskussionsbedarf sein – ganz am Interesse der Teilnehmenden orientiert. Bei Interesse können Interessierte schon vorab etwas vorbereiten und ein Thema „mitbringen“ – aber einen Vorschlag aber auch spontan vor Ort eingebracht werden.

Ein Barcamp hat übrigens weder etwas mit einer „Bar“ oder einem „Camp“ zu tun. Für Essen und Trinken vor Ort sorgt in der Regel der Veranstalter – aber um die Übernachtung müssen sich die Teilnehmenden selbst kümmern.

#### Kurzbaustein

Das Barcamp ist eine Ad hoc-Konferenz, das Programm erstellen alle Teilnehmenden vor Ort erst am Veranstaltungstag selbst. Alle, die ein Thema vorstellen oder diskutieren möchten, können dies im Rahmen eigener spontaner Workshops – auf dem Barcamp werden sie Sessions genannt – tun. Dafür gibt es ausreichend Zeiten und Räume, so dass viele Programmpunkte parallel stattfinden können. Zu Beginn des Barcamps gibt es eine Einführung in das Vorgehen, anschließend können alle Interessierten eigene Programmpunkte vorstellen.

Themenvorschläge können bereits jetzt als Kommentar auf unserer Website unter [www.XYXYXY.de/sessions](http://www.XYXYXY.de/sessions) eingebracht werden.

Diese Barcamp-Sessions kann jeder vor Ort spontan anbieten. Alle Teilnehmenden entscheiden vor Ort, an welchen Sessions sie teilnehmen.

## Teilnehmer-Themen im Mittelpunkt: die Unkonferenz

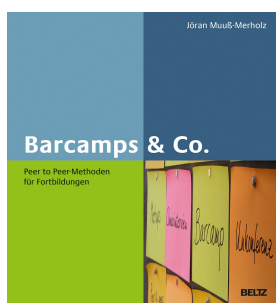
Die Tagung wird im Format einer Unkonferenz, auch „Barcamp“ genannt, stattfinden. Auf der Unkonferenz gibt es kein vorgefasstes Programm, sondern die Teilnehmenden entscheiden selbst, was sie diskutieren wollen. Jeder der Teilnehmenden kann einen Workshop, ein Vortrag, eine Gesprächsrunde, einen Programmpunkt anbieten. Das bedeutet: Es geht um die Themen, die Fragen der Teilnehmenden, ohne dass das Planungsteam darauf einfluss hat.

Bei einer Unkonferenz wird das Workshop-Programm am Morgen gemeinsam geplant. Nach einer kurzen Einführung in die Methode Barcamp können alle, die ein eigenes Thema einbringen möchten, dieses in zwei Sätzen vorstellen, daraus wird umgehend an einer Pinnwand das Programm geplant.

Das bedeutet nicht, dass die Teilnehmenden eine PowerPoint-Präsentationen oder Workshopkonzepte mitbringen müssen. Für einen Workshop reicht es schon aus, wenn sie eine Idee oder eine Frage formulieren können, zu denen sie mit Gleichgesinnten Erfahrungen, Ideen und Planungen austauschen wollen. Selbstverständlich können sie aber auch gerne einen kleinen Input vorbereiten.

## Über dieses Material

### Wo finde ich mehr Materialien?



Eine Sammlung mit vielen weiteren Materialien finden Sie auf der Website [oercamp.de/materialien/](http://oercamp.de/materialien/). Die Materialien wurden zusammen mit einem Buch entwickelt, das sowohl im Buchhandel wie auch zum freien Download zur Verfügung steht.

Barcamps & Co. Peer to Peer-Methoden für Fortbildungen.  
von Jöran Muuß-Merholz

Beltz | 2019 | Hardcover | 238 Seiten | € 24,95

ISBN: 978-3407366993 | Lizenz CC BY 4.0

### Woher kommt dieses Dokument?

Das Material wurde 2018 im Projekt #OERCamp entwickelt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wurde. Die Umsetzung erfolgt durch die Zentralstelle für Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert – ZLL21 e.V. in Zusammenarbeit mit der Agentur J&K – Jöran und Konsorten.

Die Materialien wurden erstellt von Blanche Fabri, Melanie Kolkmann, Sonja Borski, Hannah Birr, Jöran Muuß-Merholz und Jula Henke.

### Was darf ich mit diesem Dokument machen?



Dieses Material steht unter der Lizenz CC BY 4.0. Unter der Adresse [creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de](http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de) und der dort verlinkten

Lizenz finde Sie die damit verbundenen Erlaubnisse und Auflagen. Als

Namensnennung ist „#OERCamp“ mit einem Link auf [oercamp.de/materialien/](http://oercamp.de/materialien/) vorgesehen.